

## „ZWISCHENZEIT“ (2009)

Die junge Kreativ-Projektgruppe ZWISCHENZEIT besteht aus sieben Dortmunder Designstudenten. Im Rahmen des Projektes "Zwischenzeit" wurde in leerstehenden Räumlichkeiten der Dortmunder Nordstadt eine Ausstellungsreihe mit individuellem Rahmenprogramm durchgeführt. Der Fokus der Präsentation liegt auf fotografischen Arbeiten. Die erste Veranstaltung dieser Art hat am 18.04. und 19.04.2009 in der Blumenstraße 34 stattgefunden. Das Ladenlokal war an den beiden Tagen allen Interessierten unentgeltlich zugänglich. Hier erwarteten die Besucher nicht nur Fotografien der sieben Initiatoren Magdalena Brady, Vera Dreibusch, Yoko Dupuis, Tabea Hahn, Moritz Kappen, Jens Pussel und Sabrina Richmann, sondern auch Musik- und Filmbeiträge von den eingeladenen Gastkünstlern Alfredo Bautista, Martin Böttger und Andreas Hillebrand. Die zweite Veranstaltung dieser Art hat nach gleichem Konzept am 27. und 28. Juni 2009 in der Alsenstraße 76 stattgefunden. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete eine Ausstellung im „JankaS“ in der Braunschweiger Straße am 26. September 2009.



Neben der Förderung der Idee, dass Kunst allen Interessierten frei zugänglich sein soll, leistet das Projekt einen aktiven Beitrag zur Belebung der Stadtteilkultur, indem es jungen lokalen Künstlern eine Präsentationsfläche für ihre Arbeiten bietet. So wird einmal mehr das große kulturelle Potenzial der Nordstadt deutlich.

Dass derartige Projekte die kulturelle Vielfalt in der Nordstadt auch nachhaltig fördern, und von den Initiatoren weitergeführt werden, zeigte im Dezember 2009 die Nutzung des ehemaligen Bio-Ladens „Backdat“ im

Problembereich Schleswiger Straße durch das Projekt ZWISCHENZEIT. Ebenso erfolgte im Rahmen der Internationalen Woche eine temporäre Ausstellung im Traditionsgeschäft „Kalvelage“ in der Münsterstraße. Durch das Quartiersmanagement wurde darüber hinaus der Kontakt zwischen den Initiatoren und der KulturMeileNordstadt hergestellt, woraufhin schließlich auch eine Mitgliedschaft und eine weitere Vernetzung der Kunst- und Kulturschaffenden in der Nordstadt erfolgten.